

Vorlage Nr. I/45/2015
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Beleuchtungskonzept „die theo“ (östlicher Abschnitt Lutherstraße / Eupener Straße und südlicher Abschnitt Stormstraße)

A Problem

Aus dem URBAN II-Projekt „Activity-Center Lehe“ heraus wurde die Projektidee entwickelt, das 1902 errichtete Gebäude der aus der Nutzung genommenen Theodor-Storm-Schule umzubauen. Zielsetzung des Vorhabens war es, durch Zusammenführung und Vernetzung von arbeitsmarktpolitischen, familienorientierten, sozialen und kulturellen Aktivitäten in einem Haus den Stadtteil Lehe aufzuwerten und sein Image zu verbessern.

2006 ist es gelungen, für den Umbau der ehemaligen Theodor-Storm-Schule zum „Haus der Arbeit, Familie und Kultur“ die erforderliche Finanzierung in Höhe von 2,6 Mio. € einzuwerben.

Erstmals wurde damit in Bremerhaven ein Kohärenzprojekt in dieser Größenordnung umgesetzt, an dem beide Strukturfonds (EFRE und ESF) beteiligt waren und mit dem eine Verknüpfung mit einem weiteren Programm (Stadtumbau West) und kommunalen Arbeitsmarktmitteln hergestellt wurde.

Infrastrukturförderung (EFRE, Stadtumbau West) und beschäftigungswirksame Projektförderung (ESF, Magistrat) wirkten zusammen, um ein neues Angebot der Verknüpfung von städtischen Dienstleistungen mit Betätigungsfeldern für private Akteure und zusätzlichen Beschäftigungsprojekten unter dem Namen „die theo“ zu realisieren.

„die theo“ hat sich zusammen mit dem „Freizeittreff Lehe“ in der Eupener Straße zu einem stark frequentierten Anlauf- und Kristallisationspunkt im Stadtteil Lehe entwickelt. Es ist daher wichtig, die Wegebeziehungen zwischen „die theo“ und dem „Freizeittreff Lehe“ sowie der Hafensstraße als Hauptachse in Lehe (s. Anlage 1) bei Dunkelheit ausreichend hell auszuleuchten.

B Lösung

Zur besseren Ausleuchtung der Wegebeziehungen zwischen „die theo“ und dem „Freizeittreff Lehe“ sowie der Hafensstraße als Hauptachse in Lehe bei Dunkelheit werden die vorhandenen Leuchtmittel in neun Seilleuchten im östlichen Abschnitt der Lutherstraße / Eupener Straße und im südlichen Abschnitt der Stormstraße (s. Anlage 2) durch neun High Power LED, 3.000 K, 3540 Lumen, ausgetauscht. Die Bruttokosten der Maßnahme belaufen sich auf 10.770,94 €. Entsprechende Mittel stehen in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zur Verfügung. Die Stadtkämmerei wird gebeten, die erforderlichen haushaltstechnischen Vorkehrungen in die Wege zu leiten und einen Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einzuholen.

C Alternativen

Die Leuchtmittel werden nicht ausgetauscht und die Wegebeziehungen zwischen „die theo“ und dem „Freizeittreff Lehe“ sowie der Hafensstraße als Hauptachse in Lehe werden bei Dunkelheit nicht ausreichend hell ausgeleuchtet.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: s. „B Lösung“

Für personalwirtschaftliche Auswirkungen gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Stadtkämmerei.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt den Austausch der vorhandenen Leuchtmittel in neun Seilleuchten im östlichen Abschnitt der Lutherstraße / Eupener Straße und im südlichen Abschnitt der Stormstraße (s. Anlage 2) durch neun High Power LED, 3.000 K, 3540 Lumen.

Die Kosten der Maßnahme betragen 10.770,94 € (brutto). Entsprechende Mittel stehen in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zur Verfügung. Die Stadtkämmerei wird gebeten, die erforderlichen haushaltstechnischen Vorkehrungen in die Wege zu leiten und einen Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einzuholen.

Sollte eine Vorfinanzierung erforderlich sein, wird diese aus Mitteln des Referates für Wirtschaft vorgenommen.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Stadtplanauszug

Anlage 2: Lageplan